

**Vorlage Nr. 15/0154**

Federf. Stadamt: Bürgermeisterbüro

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatterin	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Umweltausschuss	Beigeordnete Nina Frense	Kenntnisnahme	27.04.2015	5

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**Gladbecker Umweltstammtisch - ein erfolgreiches Kooperationsprojekt mit der örtlichen Wirtschaft**

**Begründung:**

(ggf. zusätzlich)

Seit dem Jahre 1996 – also in diesem Jahr im 20. Jahr – existiert ein sogenannter „Umweltstammtisch“ für Gladbecker Unternehmen. Ziel des Umweltstammtisches war und ist es, einen Gedankenaustausch mit Unternehmen anderer Branchen zu pflegen. Dabei sollen Erfahrungen in Sachen Umweltschutz, Abfallrecht, Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz usw. ausgetauscht und auch neue oder alternative Lösungen von anstehenden Umweltproblemen diskutiert werden. Seit Beginn wird das Projekt durch das Umweltreferat koordiniert, die Einladungen versandt und die Moderation übernommen.

Es hat sich im Laufe der Jahre gezeigt, dass auch der Kontakt der Firmen untereinander verstärkt wurde. Bei Problemen im eigenen Betrieb wird schnell der Kollege oder die Kollegin eines anderen Betriebes angerufen und dort Informationen für den Umgang mit der Situation einholt. So werden auf kurzem Wege Anregungen gegeben und vielfach Erfahrungen ausgetauscht. Die Themenwünsche kommen i.d.R. aus dem Kreis der Firmen und werden weitgehend berücksichtigt.

<b>Mitzeichnungen</b>					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

Der Umweltstammtisch bietet ca. 4 bis 5 Mal im Jahr eine Plattform und Gelegenheit zur Diskussion und schafft auch eine Basis für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Neben dem fachlichen Input finden regelmäßig Betriebsbesichtigungen statt, dies nicht nur bei Betrieben innerhalb des Stadtgebietes, sondern auch in Betrieben in den Nachbarstädten.

Der Gladbecker Umweltstammtisch ist vielfach auch überregional auf Aufmerksamkeit gestoßen, wie vielfache Anfragen zeigen. Zuletzt berichtete der Deutsche Städte- tag/Deutsches Institut für Urbanistik in einer Veröffentlichung „Kommunale Impulse für Nachhaltiges Wirtschaften“ ausführlich darüber.

Insgesamt gesehen ist der Gladbecker Umweltstammtisch ein erfolgreiches Koopera- tionsprojekt zwischen Vertretern der Wirtschaft und der Stadtverwaltung. Der Um- weltstammtisch wird auch im Jahre 2015 weiter fortgesetzt.

Im Übrigen wird in der Sitzung mündlich berichtet.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

**Ergebnisrechnung**

<b>Ertrag</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	

<b>Aufwand</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

**investiver Finanzplan**

<b>Einzahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

<b>Auszahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:

zur Verfügung

nicht zur Verfügung

**Beschlussentwurf:**

Der Umweltausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Bürgermeister  
i.V.



---

- Nina Frense –  
Beigeordnete

---

In der Sitzung des

\_\_\_\_\_-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: